

- Blumenkästen. — Natur u. Museum 101, 26–31.
- PETERS, D. S. (1973): „Nistkästen“ für Insekten. — Natur u. Museum 103, 162–165.
- PISARSKI, B. (1975): Katalog Fauny Polski, 26, Formicoidea. — Polsk. Ak. NAUK Warszawa.
- PULAWSKI, W. (1967): Klucze do Oznaczania Owadów Polski, 24, Hymenoptera, Vespidae, Masaridae. — Polsk. Tow. Ent. Nr. 54, Warszawa.
- SAHRHAGE, D. (1953): Ökologische Untersuchungen an *Thermobia domestica* und *Leptisima saccharina*. — Z. wiss. Zool. 157, 77–168.
- SCHWARTZ, A. (1981): Zum gegenwärtigen Vorkommen von *Protaetia aeruginosa* (DRURY) in der DDR. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 9.
- SCHWEIGER, H. (1962): Die Insektenfauna des Wiener Stadtgebietes als Beispiel einer kontinentalen Großstadtfäuna. — 11. Int. Kongr. Ent. Wien 1960, 3, 184–193.
- SCHWEIGER, H. (1972): Die Tierwelt Wiens in raumbezogener Betrachtung, in: Naturgeschichte Wiens, Band 2. — Wien.
- SEIFERT, B. (1982): *Hypoponera punctatissima* (ROGER) (Hym., Formicidae) — eine interessante Ameisenart in menschlichen Siedlungsgebieten. — Ent. Nachr. 26, i. Druck.
- SUKOPP, H., BLUME, H.-P., ELVERS, H., und M. HORBERT (1980): Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Nr. 3, Beiträge zur Stadtökologie von Berlin (West). — Berlin.
- THALER, K. (1977): Fragmenta Faunistica Tirolensia III. — Veröff. Tiroler Landesmus. Ferdinandeum Innsbruck 57, 137–138.
- TIEDEMANN, O. (1978): Lep. Gracilariidae. — *Phyllonorycter* (= *Lithocolletis*) *platani* STGR., erster Nachweis für Nordwestdeutschland. — Bombus 2, 245.
- TIEDEMANN, O. (1980): Lep. Lithocolletidae. — *Phyllonorycter platani* STGR. — Bombus 2, 268.
- TISCHLER, W. (1980): Biologie der Kulturlandschaft. — Stuttgart, New York.
- TRÖGER, E. J. (1981): Mediterrane Vorposten am südlichen Oberrhein. — Vortr. 9. Int. Symp. über Entomofaunistik in Mitteleuropa Portoroz 1981.
- WAGNER, R. (1971): Die Veränderung der Hummelfauna Cuxhavens in diesem Jahrhundert. Der Versuch einer Deutung. — Ent. Mitt. Zool. Mus. Hamburg 4, 207–232.
- WEIDNER, H. (1952): Die Insekten der „Kulturwüste“ — Mitt. Hamb. Zool. Mus. 51, 89–173.
- WITSACK, W. (1977): Zur Verbreitung und Ausbreitung von *Henosepilachna argus* (GEOFFR.) (Col., Cocc.) in der DDR. — Ent. Nachr. 21, 1–7.
- WOLKINGER, F. (1977): Die Stadt als künstliches Ökosystem. — Stadtökologie, 9–40. Graz.

Anschrift des Verfassers:

Doz. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer  
Sektion Biowissenschaften  
Karl-Marx-Universität  
DDR - 7010 Leipzig, Talstraße 33

J. OEHLKE, Eberswalde-Finow

## Zur Unterscheidung der Arten *Mimesa caucasica* MAIDL und *tenuis* OEHLKE (*Hym. Specidae, Psenini*)

**Summary** Using a series of types characteristic features of *Mimesa caucasica* MAIDL are revealed and compared with kindred species, particularly *Mimesa tenuis* OEHLKE (species *validae*).

**Резюме** На основе серии типов определяются характерные признаки *Mimesa caucasica* MAIDL и сравниваются с родственными видами, особенно *Mimesa tenuis* OEHLKE (species *valida*).

In seiner allgemein etwas flüchtigen Arbeit über die Grabwespenfauna der ČSSR hat BAL-THASAR (1972) die beiden Arten synonymi-

siert, ohne die bereits bekannten Unterschiede zu berücksichtigen oder die Typenserien exakt zu untersuchen. In der Folge haben diese Syno-

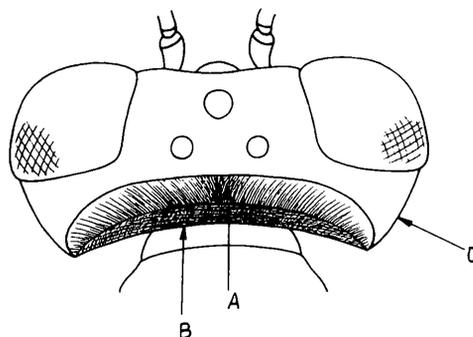
nymisierung andere Autoren übernommen oder die Merkmale ungenügend herausgearbeitet (z. B. BOHART und MENKE, 1976, PULAWSKI, 1978).

Zur eindeutigen Klärung wurden nochmals beide Typenserien untersucht. Für die Ausleihe habe ich Dr. M. FISCHER, Naturhistorisches Museum Wien, und Dr. F. KOCH, Zoologisches Museum Berlin, zu danken. Von *Mimesa\* caucasica* sind mir nur ♂♂ bekannt. Die untersuchte Syntypenserie besteht aus 24 (nach MAIDL ursprünglich 39) männlichen Exemplaren. Alle tragen die gleichen Etiketten mit folgenden Angaben: „Transkauk., Helenendorf, 1886“, „*M. caucasica*, det. FR. MAIDL, Type“ Ein gut erhaltene, typisches ♂ aus dem Naturhistorischen Museum, Wien, habe ich als Lectotypus ausgezeichnet (hiermit festgelegt). *M. caucasica* MAIDL, 1914, unterscheidet sich vor allem von den anderen Arten der *Crassipes*-Gruppe deutlich durch die Form des Kopfes (Abb. 1). Der Hinterkopf fällt spitzwinklig etwa nach Ocelldurchmesser in der Mitte ab und bildet eine Art Höhlung (A), die an der scheinbar auffallend breiten Occipitalleiste (B) endet. Bei den anderen Arten fällt der Hinterkopf stumpfwinklig ab, bildet keine Höhlung und mündet in eine schmale Occipitalleiste.

Die Schläfen von *caucasica* sind zum Unterschied zu *grandii*, *tenuis* und *bicolor* von oben gesehen stark verschmälert (C). Die vorletzten Geißelglieder sind wenig länger als breit und nicht gewölbt. Insgesamt wirkt die Geißel schlanker und nicht so ausgeprägt keulenförmig wie bei *tenuis*, wo das vorletzte Glied das breiteste ist. Die Mesopleuren sind dicht punktiert, doch gehen sie nicht wie bei *tenuis* in Runzeln über. Die doppelte dorsale Leiste des schmalen Petiolus ist bei einigen Exemplaren der Typenserie deutlich, bei einigen nur am Anfang und Ende ausgeprägt. Der Petiolus ist 1,1- bis 1,3mal so lang wie der Postpetiolus (bei *tenuis* 0,9–1,1).

In der Färbung gleicht die Art *M. tenuis*, nur ist der Postpetiolus nicht oder nur schwach dunkelbraun gefleckt. Bei den mir vorliegenden ♂♂ schwankt die Größe zwischen 5,0–7,0 mm Vorderflügelänge bzw. 7,0–10,0 mm Körperlänge.

*Mimesa caucasica* kenne ich nur von der terra typica, *M. tenuis* ist in Österreich und der Slowakei nicht selten. Nach BALTHASAR wurde sie auch schon in Mähren gesammelt.



Kopf von oben schräg-hinten von *Mimesa caucasica* MAIDL

#### Literatur

- BALTHASAR, V. (1972): Fauna ČSSR, Bd. 20, Grabwespen – Sphecoidea. – Akademia, Praha, 1–471.  
 BOHART, R. M., and A. S. MENKE (1976): Sphecoid wasps of the World. California Press, Berkeley, Los Angeles, London, 1–695.  
 MAIDL, F. (1914): Neue paläarktische Arten der Gattung *Mimesa* SHUCK. Archiv. Naturgesch. 80, Abt. A, 169–173.  
 OEHLKE, J. (1965): Beitrag zur Systematik und Faunistik des Genus *Psen* LATR. Subgenus *Mimesa* SHUCK. – Acta Ent. Mus. Nat. Pragae, 36, 339–347.  
 PULAWSKI, W. J. (1978): in MEDWEDEWA, G. S.: Bestimmungstabellen der Insekten des europäischen Teils der UdSSR, Teil III, Hautflügler 1. Teil. – Nauka Leningrad, 173–279.

Anschrift des Verfassers:

Dr. J. Oehlke  
 Institut für Pflanzenschutzforschung  
 Kleinmachnow  
 Bereich Eberswalde  
 DDR - 1300 Eberswalde-Finow 1  
 Schicklerstraße 5

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Oehlke Joachim

Artikel/Article: [Zur Unterscheidung der Arten \*Mimesa caucasica\* MAIDL. und \*tenuis\* OEHLKE \(Hym. Specidae , Psenini\) 57-58](#)